

Terminhinweis

**„Experten bewerten“: Samstag, den 25. Oktober 2025,
14:00 bis 17:00 Uhr bei „MyPlace SelfStorage“, Rosa-
Luxemburg-Straße 35, 04315 Leipzig**

Am **25. Oktober 2025** heißt es in Leipzig wieder: Schatz oder Schrott? Die Leipziger*innen bekommen bei der Veranstaltung **„Experten bewerten“** eine Antwort auf die Frage nach der Herkunft und dem wirtschaftlichen Wert ihrer Lieblingsstücke: Amateurlünstler*in oder verschollene*r Meister*in, regionales Kunsthandwerk oder unverkäufliche Antiquität? Von **14:00 bis 17:00 Uhr** können interessierte Besucher*innen **bis zu drei** mitgebrachte Gegenstände kostenlos schätzen lassen. Ob Schmuck, Gemälde oder Porzellan – der Experte Norbert Keup vom Antiquitätenkaufhaus Norbert Keup nimmt Ihre Lieblingsstücke genau unter die Lupe. Zudem haben Sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen von MyPlace SelfStorage und der Filiale zu schauen.

„Experten Bewerten“ ist seit 2010 fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Seit 15 Jahren findet das Event jährlich in verschiedenen MyPlace-Häusern statt. Hierbei wurden bereits über 8.400 Gegenstände an rund 138 MyPlace-Standorten unter die Lupe genommen. „Experten bewerten“ sorgte immer wieder für große Überraschungen, nicht nur bei den Besitzer*innen, sondern auch beim Veranstalter. „Die Aktion verblüfft uns jedes Mal aufs Neue – sei es wegen der mitgebrachten Gegenstände oder der Geschichten, die dahinterstecken“, erzählt Herbert Hild, Geschäftsführer von MyPlace SelfStorage. „Gerne erinnere ich mich an einen Mann zurück, der auf dem Wertstoffhof arbeitete und von einem Unbekannten eine Silberkanne mit Augsburger Wappen geschenkt bekommen hat. Bei ‚Experten bewerten‘ hat er dann erfahren, dass die Kanne 1.500 Euro wert ist“, fügt Hild hinzu. Für die Besucher*innen ist neben der Schätzung des Wertes auch die Information über die Herkunft oder der historische und künstlerische Hintergrund des Stücks ein wichtiger Grund für den Besuch der Veranstaltung.

MyPlace seit 26 Jahren auf Erfolgskurs

1999 eröffnete die erste Filiale in Wien. Auch in diesem Jahr erwartet das Unternehmen eine steigende Nachfrage nach flexiblen, mietbaren Lagermöglichkeiten. Bis 2026 soll das bestehende Filialnetz von derzeit 70 Filialen auf insgesamt 100 Standorte erweitert werden. Auch kommen mit Fürth, Dresden und Innsbruck drei neue MyPlace-Städte hinzu. „Unser Ziel ist, dass die Bewohner*innen der MyPlace-Regionen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen können“, erklärt Hild die Vision des Unternehmens.



Neben „Experten bewerten“ laden wir Sie an diesem Tag außerdem herzlich zu einer Besichtigung des Standorts ein. Gerne erläutern wir Ihnen die Geschäftsidee Selfstorage und zeigen Ihnen auf Wunsch die verschiedenen großen mietbaren Abteile. Bei einem Imbiss bleibt genügend Zeit für Fragen rund um das Thema „Selbsteinlagerung“.

MyPlace SelfStorage

MyPlace SelfStorage ist mit derzeit 70 Standorten, rund 54.631 Lagerabteilen, circa 312.371 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 26 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: <https://www.myplace.de/de> und <https://www.myplace.de/de/platzprofessor>.